

Name (Person)

Diepolder, Hans

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/116103841>**Lebensdaten (kurz)**

1896-1969

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Klassischer Archäologe

Museumsdirektor

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1896-10-26

Geburtsort[Regensburg](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum

1969-03-22

Sterbeort

[Regensburg](#)

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Klassische Archäologie

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1922

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Untersuchungen zur Komposition der römisch-campanischen Wandgemälde.

Betreuer/in

[Wolters, Paul Heinrich August \(1858-1936\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1929

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die attischen Grabreliefs des 5. und 4. Jahrhunderts.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von

1925

bis

1937

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Münzsammlung München](#)

[Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1937

bis

1962

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor

von

1946

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademischer Gesangverein \(München\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Zweijähriges Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1923

von Institution (Auszeichnung)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Wolters, Paul Heinrich August \(1858-1936\)](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Buschor, Ernst \(1886-1961\)](#)

[Weickert, Carl \(1885-1975\)](#)

von
1929

bis
1936

Topographische Beziehung
[München](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Diepolder, H. \(1922\). Untersuchungen zur Komposition der römisch-campanischen Wandgemälde. \[editor not identified\].](#)

Literaturverweis

[Diepolder, H. \(1931\). Die attischen Grabreliefs des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. H. Keller.](#)

Literaturverweis

[Diepolder, H. \(1936\). Der Penthesilea-Maler. Keller.](#)

Literaturverweis

[Diepolder, H. 1896- 1969. \(1947\). Griechische Vasen.](#)

Literaturverweis

[Diepolder, H. \(1954\). Der Pisto Xenos-Maler. De Gruyter.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Haffter, H. \(1972\). Hans Diepolder. Gnomon, 44.1972.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Diepolder

Kommentar

Wikipedia